

Gruppe C: Lämmle leitet die Wende ein

SF Dettingen – TSV Ebersbach 3:1 (1:1): Die Sportfreunde hatten immense Anlaufschwierigkeiten. Erst nach der Pause fand der Bezirksliga-Absteiger ins Spiel. Torjäger Tim Lämmle brachte seine Mannschaft mit dem Ausgleich zurück in die Erfolgspur. Zum Schluss wurde die Partie dann doch noch eine klare Angelegenheit: Den SFD gelangen noch zwei Tore und damit die ersten drei Punkte. Trainer Oliver Klingler war nach Spielschluss nicht rundherum glücklich, denn er sah noch etliche Schwächen. „Wir haben uns zu viele Abspielfehler geleistet, auch wenn wir nicht in der stärksten Besetzung gespielt haben“, sagte er. **Tore:** 0:1 Hakan Bazkurt (18.), 1:1 Tim Lämmle (37.), 2:1 Joachim Weber (47.), 3:1 Jens Starkert (50.).

TSV Ebersbach – TSV Schlierbach 0:2 (0:0): Für die erste kleine Turnier-Überraschung sorgte die Mannschaft von Trainer Martin Schumacher, der rundum zufrieden war: „Unser Sieg war nicht unverdient.“ Die recht junge TSVS-Mannschaft (Altersdurchschnitt 21 Jahre) war über weite Strecken ein gleichwertiger Gegner und ging durch ein 25-Meter-Traumtor von Tobias Seeberger in Führung. In der Schlussphase hätte Daniel Leib für die Vorentscheidung sorgen können, aber sein schwacher Linksschuss frei vor dem Tor war kein Problem für Torwart Bayram (52.). In der letzten Spielminute war das Glück auf Schlierbacher Seite, als der Freistoß von Yasin Bozkurt an die Querlatte ging und im Gegenzug Poyraz San für die endgültige Entscheidung sorgte. **Tore:** 0:1 Tobias Seeberger (39.), 0:2 Poyraz San (60.).

TVU schockt den Gastgeber

Gruppe A: TG Kirchheim startet mit Sieg und Niederlage ins Teckbotenpokal-Turnier

Nur ein Sieg aus den zwei Spielen am Auftakt-Sonntag: Gastgeber TG Kirchheim muss beim Teckbotenpokal um den Einzug ins Achtelfinale zittern. Dagegen stehen die Aktiven des TV Unterlenningen günstig. Nur noch theoretische Chancen auf Weiterkommen hat der TSV Holzmaden.

TG Kirchheim – TSV Holzmaden 3:2 (0:1): Das Eröffnungsspiel hielt, was es versprach, – es war ein rasantes Duell. Der Kreisliga A-Aufsteiger aus dem Museumsort führte bis zur 50. Minute mit 2:0, wobei das erste Tor durch den Ex-TGler Erdal Keskin erzielte. Im Tor der Holzmadener vereitelte Daniel Zirn beste TG-Einschussmöglichkeiten. Dann piff Schiedsrichter Armin Klängenfuß für die TG einen umstrittenen Handelfmeter: Sasa Lukic ließ sich die Chance zum Anschlussstreifen nicht entgehen. Mit zwei weiteren Toren gelang dem 28-jährigen Lukic noch ein lupenreiner Hatrick. „Wir haben uns gut verkauft. Der Sieg der TG ist unverdient“, haderte Holzmadens Trainer Heiko Blumauer nach dem Abpfiff. **Tore:** 0:1 Erdal Keskin (18.), 0:2 Simon Kunalvi (42.), 1:2 Sasa Lukic (50. Handelfmeter), 2:2 Lukic (58.), 3:2 Lukic (60. Foulelfmeter).

TG Kirchheim – TV Unterlenningen 1:2 (1:2): Zur tragischen Figur wurde



Durch die Lücke: Ein TG-Freistoß zischt durch die Abwehr des TV Unterlenningen. Der Erfolg blieb allerdings aus.

TV-Spieler Nexhat Salihu. Zunächst gelang dem 32-Jährigen mit einem sehenswerten Weitschuss der Führungstreffer, doch nur wenige Minuten später verschuldete er einen Foulelfmeter und den damit verbundenen 1:1-Ausgleich. Im zweiten Spielabschnitt hatten die TG-Stürmer kein Glück, denn gleich zweimal (Benny Hiller/42. und Dennis Schröder/47.) rettete ein Unterlenninger Spieler auf der Torlinie. Aufgrund der Personalsituation – er hatte nur zwei Auswechslungsspieler – sah TG-Spielertrainer Popovic seine Mannschaft etwas im Nachteil angesichts des Pensums von zwei Tagesspielen. „Es war nicht einfach, aber wir sind auch selbst Schuld an der Niederlage, weil wir die besten Torchancen nicht in Tore umgemünzt haben.“ **Tore:** 1:0 Nexhat Salihu (12.), 1:1 Marc Mayer (16./Foulelfmeter), 1:2 Kevin Rieke (23.).

TSV Wernau – TSV Holzmaden 2:0 (1:0): Wernau schockte den Kreisliga A-Aufsteiger mit einem Blitztor nach nicht einmal 180 Sekunden. Die Holzmadener brauchten lange, um sich davon zu erholen. Außerdem steckte ihnen offensichtlich noch das erste Match am Vormittag in den Knochen. Erst in der letzten Viertelstunde rafften sie sich zusammen. Mitten in eine kurze Drangperiode fiel das zweite Tor für die Mannschaft von Spielertrainer Cesare d'Agostino, der im vergangenen Jahr noch für Catania Kirchheim aufgelaufen war. Wernau hat sich mit zwei Notzinguern und einem Verteidiger aus Plochingen verstärkt. Torschütze Birinci: „Wir haben eine starke junge Truppe. Es sieht gut aus.“ **Tore:** 1:0 Ersin Birinci (3.), 2:0 Philipp Abt (50.).

Gruppe D: Kai Sigel feiert sein (Tor-)Comeback

TSV Weilheim II – TSV Köngen II 2:0 (1:0): Im Duell der beiden A-Ligisten sorgte Danell Stumpe für einen TSVW-Auftakt nach Maß. Bereits nach fünf Minuten hatte der Co-Trainer der Landesliga-Mannschaft sprichwörtlich das „Runde“ ins „Eckige“ gebracht. Danach spielten die Weilheimer ruhig und besonnen und hatten die Partie gut im Griff. Nach dem Seitenwechsel fanden zunächst die motivierten Köngener besser ins Spiel. Lukas Hermann und Marco Kohn scheiterten jedoch an TSVW-Goalie Dominic Adler. Nach einer unübersichtlichen Situation im Köngener Strafraum gelang den Weilheimern schließlich das zweite Tor (44.). In der Folgezeit ließ die Landesliga-Reserve nichts mehr anbrennen und schaukelte den verdienten Sieg nach Hause. **Tore:** 1:0 Danell Stumpe (5.), 2:0 Christian Jäschke (44.).

TSV Weilheim II – SF Dettingen II 6:0 (2:0): Eine klare Angelegenheit für die bunt zusammengewürfelte „Zweite“ aus Weilheim. Weil einige Spieler verletzt sind, sprangen andere ein, mit denen kaum zu rechnen war, auch Kai Sigel, der von einer Weltreise zurückgekehrt ist und sich jetzt auf ein Jahr in Amsterdam vorbereitet. „Dafür, dass eine Verlegenheitself auf dem Platz stand, haben wir uns gut geschlagen“, lobte TSVW-Spielerleiter Günther Friess. Bei Dettingen war Torwart Sebastian Klein der meist beschäftigte Mann – er verhinderte auch die totale Blamage. **Tore:** 1:0 Christian Jäschke (11.), 2:0 Kai Sigel (30.), 3:0 Sebastian Cronauer (33.), 4:0 Danell Stumpe (35.), 5:0 Julian Siwek (40.), 6:0 Baran Erata (44.).

Zwei Zu-Null-Siege: VfL-Zweite ist schon eine Runde weiter

Gruppe B: Neidlinger nehmen nach frühem 0:1-Rückstand den Kampf an und liefern eine erfolgreiche Aufholjagd

Abgeklärte Neidlinger: Im Auftaktspiel gegen den ASV Eislingen drehte der Kreisliga A-Absteiger einen 0:1-Rückstand noch in einen Sieg um. Bereits in der Runde der letzten 16 steht der VfL Kirchheim II. VfL Kirchheim II – TSV Jesingen 3:0 (0:0): Die neu formierte VfL-Reserve hinterließ einen guten Eindruck. Spielerisch hatten die Kirchheimer mehr zu bieten als die Kicker aus den Lehenäckern, jedoch versäumte es der Bezirksligist in der ersten Halbzeit, Tore zu erzielen. Nach dem Seitenwechsel nahmen zunächst die Jesinger das Heft in die Hand. Nick Köber, Ridvan Halimi und Simon Hoffmann hatten Großchancen auf dem Fuß, scheiterten aber an VfL-Keeper Keven Drawetz

(32., 35., 36.). Für die Kirchheimer wirkten die vergebenen TSV-Chancen offenbar anregend, denn fortan bestimmte die Verbandsliga-Reserve das Spiel und kam zu den entscheidenden Treffern. TSVJ-Coach Marc Augustin: „Mit der Leistung meiner Mannschaft bin ich zufrieden – mit dem Ergebnis nicht.“ **Tore:** 1:0 Alfonso Imperiale (44.), 2:0 Enad Maloka (50.), 3:0 Daniel Cisternino (53.).

TV Neidlingen – ASV Eislingen 3:1 (2:1): Es waren noch keine zwei Minuten gespielt, da lief der TVN einem Rückstand hinterher. Doch die Elf von Trainer Robert Bressmer ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und bestimmte fortan die Partie. Zu-

nächst wurden noch beste Chancen ausgelassen, aber kurz vor der Pause gelang dem leicht angeschlagenen Christian Dangel (musste nach der Pause ausgewechselt werden) mit einem Doppelschlag die Wende. Über die zweite Hälfte ärgerte sich der Neidlinger Coach: „Gegen einen immer schwächer werdenden Gegner haben wir es verpasst, vorzeitig für die Entscheidung zu sorgen.“ **Tore:** 0:1 Anatolij Stehle (2.), 1:1, 2:1 Christian Dangel (22., 28.), 3:1 Eigentor Max Horwat (57.).

VfL Kirchheim II – ASV Eislingen 5:0 (3:0): Es war nicht nur der Sieg, sondern das Auftreten seiner Mannschaft, was VfL II-Trainer Björn Kluger zufrieden stimmte: „Ich bin

von meiner Mannschaft positiv überrascht.“ In allen Belangen war der Bezirksligist das bessere Team und kam auch in dieser Höhe zu einem völlig verdienten Sieg. Der ASV Eislingen hatte im gesamten Spielverlauf nur eine nennenswerte Torchance, die machte aber VfL-Keeper Onur Cekic zunichte. Bei besserer Chancenauswertung hätte der Kirchheimer Erfolg noch deutlich höher ausfallen können. Damit hat sich Juniorenteam des VfL Kirchheim vorzeitig für das Achtelfinale qualifiziert. **Tore:** 1:0 Alfonso Imperiale (18./Handelfmeter), 2:0 Michael Bezler (23./Foulelfmeter), 3:0 Imperiale (25.), 4:0 Bezler (37.), 5:0 Hesham Megahed (55.).

Weilheimer Schützenfeste

Gruppe F: Landesligist löst früh das Achtelfinal-Ticket

TSV Weilheim – TSV Owen 6:0 (2:0): Gegen den an seiner Leistungsgrenze spielenden B-Kreisligisten reichte dem Landesligisten eine Gangart mit gebremstem Schäum. Lediglich in der Schlussphase drehten die Weilheimer in dem ungleichen Duell ein wenig auf und siegten schließlich standesgemäß mit einem halben Tore-Dutzend. Mann des Tages war Neuzugang Felix Hummel, der allein vier der sechs Treffer erzielte. Die Owener verbuchten in den 60 Spielminuten lediglich eine Torchance, die aus einem Missverständnis in der Weilheimer Hintermannschaft resultierte. **Tore:** 1:0, 2:0, 4:0, 5:0 Felix Hummel (3., 4., 53., 55.), 3:0 Michele Latte (52.), 6:0 Kevin Milosevic (58.).

TSV Weilheim – TSV Oberlenningen 5:0 (2:0): Es war Einbahnstraßenfußball auf das Tor von Oberlenningen. Die Kreisliga B-Mannschaft gab sich zwar redlich Mühe, das Ergebnis in Grenzen zu halten, war aber gegen den Landesligisten schlichtweg überfordert. Trainer Alexander Hübbe, der mit seiner Mannschaft bereits im Achtelfinale steht, zog naturgemäß ein positives Fazit: „Natürlich gibt es noch manches zu verbessern, aber insgesamt waren unsere Auftritte in Ordnung. Wichtig war, dass wir miteinander gespielt und flüssig kombiniert haben.“ **Tore:** 1:0 Felix Hummel (15.), 2:0 Sergei Neustätter (30., Eigentor), 3:0 Kai Hörsting (40.), 4:0 Michael Schweizer (44.), 5:0 Andreas Schmid (47.).

1:3 und 2:0 – VfL mit Licht und Schatten

Geislingen/Kirchheim. Am gestrigen Sonntagabend haben die Verbandsliga-Fußballer des VfL Kirchheim beim 2:0 den ersten saisonalen Testspielsieg gegen die U19-Oberligamannschaft des SSV Ulm errungen. Marcel Helber (21.) und Roberto Forzano (65.) trafen für die „Blauen“. Dabei legten die Teckstädter eine größere (Lauf-)Bereitschaft und Aggressivität zugrunde als tags zuvor bei der 1:3-Pleite beim Landesligisten SC Geislingen (Torschütze Gaetano Caruana zum 1:1-Pausenstand). Wäre gegen den Nachwuchs der „Spatzen“ noch ein höherer Sieg möglich gewesen, verpatzten die Mannen von VfL-Coach Stefan Haußmann die zweite Halbzeit im Eybacher Tal gründlich. „Die erste Halbzeit war in Ordnung. Nach den Wechseln hat man aber gesehen, dass der zweite Anzug noch nicht passt. Gegen Ulm war das schon wesentlich besser“, resümierte Haußmann.

Verletzt hat sich kein Akteur, sodass zum Pflichtspielauftritt am kommenden Samstag im WfV-Pokal ab 17 Uhr beim Landesligisten VfL Mühlheim Haußmann die Qual der Wahl hat. „Mit dem Entwicklungsstand bin ich zufrieden, das Team findet immer mehr zusammen. So langsam kristallisiert sich auch die Start-Elf für das Pokalspiel heraus“, so der Kirchheimer Übungsleiter weiter. Auf dem Weg dahin setzen die VfL-Trainer in der Trainingswoche verstärkt auf spielerische Akzente. wr



Laufend durch den Eichert. 90 Starterinnen und Starter haben sich der Herausforderung des 18. Notzinger Panoramalaufs über zehn Kilometer gestellt. In 36,20 Minuten absolvierte Martin Jongmans vom Team „running for kids“ die zwei Runden durch den Eichert am schnellsten. Schnellste Frau war erneut Sabine Henzler vom Laufftreff Kirchheim in 44,27 Minuten. Die größte Gruppe stellte der Laufftreff Kirchheim mit 14 Teilnehmern, die den dafür ausgelobten Wanderpokal in Empfang nehmen konnten. Bei etwas wechselhaftem Wetter hatten 13 Gruppierungen mit dem Dorfstaffellauf den Auftakt der Veranstaltung gemacht. Vier Kindergartengruppen, acht Schulklassen und eine Gruppe mit älteren Jugendlichen gingen an den Start über drei Kilometer. Als schnellste Schulklassen konnte die Klasse 4b den Wanderpokal in Empfang nehmen. Bei den Kindergärten setzte sich der Kiga Brühl durch. Den Kinderlauf über 2,8 Kilometer absolvierte Tim Flick aus Roßwälden in 12,07 Minuten am schnellsten, war dabei nur knapp zwei Sekunden schneller als Fabian Groß vom VfL Kirchheim. Insgesamt gingen 45 Kinder an den Start. Alle Ergebnisse unter www.ski-fun-notzingen.de. wg/Foto: Markus Brändli

TSVW-Kicker verlieren Test in Eislingen

Eislingen. Fußball-Landesligist TSV Weilheim hat im zweiten Vorbereitungsspiel die erste Niederlage kassiert. Die Limburgstädter unterlagen beim Bezirksligisten FC Eislingen mit 3:4 – für Weilheims Co-Trainer Danell Stumpe offenbar kein Beinbruch: „Wir müssen nicht jedes Spiel gewinnen.“

Vor allem in der ersten Halbzeit wirkten die Gastgeber aggressiver und zweikampfstärker, führten dadurch zwischenzeitlich mit 4:1. Nach dem Seitenwechsel kam der Landesligist stärker auf und hätte in der Endphase fast noch den Ausgleichstreffer erzielt. Viel Freude bereitet den Weilheimer Verantwortlichen vor allem Felix Hummel. Der Neuzugang von der SGEH erzielte in den ersten beiden Testspielen bereits vier Tore. „Vielleicht wird Felix der gleiche Glücksgriff wie es in der letzten Saison Martin Kirschmann war“, wünscht sich Danell Stumpe. Die drei Tore für den TSVW erzielten Felix Hummel (2) und Marcel Mettang. me

Informativ von A bis Z

DER TECKBOTE KIRCHHEIMER ZEITUNG